

Regierungsratsbeschluss

vom 17. August 2021

Nr. 2021/1147

Kommission zur Förderung der Chancengleichheit Tätigkeitsbericht von Juli 2018 bis Juni 2021

1. Erwägungen

Seit 1989 wirkt im Kanton eine verwaltungsinterne Kommission zur Förderung der Chancengleichheit und für die Umsetzung des Gleichstellungsartikels der Bundesverfassung. Die Schwerpunkte der Kommissionsarbeit verändern sich mit der gesellschaftlichen und personalpolitischen Entwicklung laufend. Ziel der Kommission bleibt, das Potenzial aller Mitarbeitenden in der Organisation für eine optimale Leistungserbringung im Service Public zu nutzen.

Die Kommission zur Förderung der Chancengleichheit zeigt in ihrem Tätigkeitsbericht von Juli 2018 bis Juni 2021 detailliert auf, mit welchen Themenschwerpunkten sie sich neben den festen Aufgaben beschäftigte und welche Vorarbeiten bzw. Beiträge sie in verschiedenen Projekten der Kantonalen Verwaltung leistete.

2. Beschluss

- 2.1 Vom Tätigkeitsbericht der Kommission zur Förderung der Chancengleichheit für die Periode vom Juli 2018 bis Juni 2021 wird Kenntnis genommen.
- 2.2 Der Regierungsrat beauftragt die Kommission zur Förderung der Chancengleichheit, den eingeschlagenen Weg konsequent weiter zu verfolgen.
- 2.3 Der Bericht und die Arbeit der Kommission werden bestens verdankt.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilage

Tätigkeitsbericht von Juli 2018 bis Juni 2021 der Kommission zur Förderung der Chancengleichheit

Verteiler

Personalamt (4)

Departemente (5)

Staatskanzlei

Gerichtsverwaltung

Polizei Kanton Solothurn

Direktion Solothurner Spitäler AG

Verband Solothurner Einwohnergemeinden

Mitglieder Kommission zur Förderung der Chancengleichheit (10, Versand durch das Personal-
amt)